

220106

NATURSCHUTZ – EINE CHANCE FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT ONLINE

Termin	Dienstag, 08. März 2022; 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr Anmeldung bis <u>06. März 2022</u> über das Programm PH-Online. Die Leitfäden sowie weitere Informationen finden Sie online unter https://www.haup.ac.at/weiterbildung/registrierung-anmeldung-bestatigungen/
Seminarort	Das Online-Seminar wird in einem Zoom-Raum abgehalten und kann bequem von zu Hause aus besucht werden. Der Zugangslink für Zoom.us wird einen Tag vor Seminarbeginn via E-Mail übermittelt. Ein Headset und eine Webcam sind von Vorteil, aber kein Muss.
Zielgruppe	Berater*innen der Landwirtschaftskammern
Leitung	DI Albert BERNSTEINER LK Steiermark, Referat Landwirtschaft und Umwelt
Referent*innen	DI Karl BAUER LK Österreich Dr. Andreas BOHNER HBLFA Raumberg-Gumpenstein Dr. Thomas FRIEB Ökoteam DI Gabriele OBERMAYR BMK, Abteilung V/10 Nationalparks DI Elisabeth SÜBENBACHER BMLRT, Abteilung II/3 Agrarumwelt

Ziel / Inhalt

Biodiversität leistet einen wichtigen Beitrag zur Ertragssicherung in der Landwirtschaft. Aus verschiedenen Gründen ist die Biodiversität in den letzten Jahrzehnten auch in Österreich zurückgegangen. Das Österreichische Agrarumweltprogramm (ÖPUL) trägt zum Erhalt und zur Verbesserung der Artenvielfalt bei. Zur gezielten Förderung ökologisch wertvoller Lebensräume und der darin lebenden Tier- und Pflanzenwelt werden im Rahmen spezifischer Förderprogramme den Landwirtinnen und Landwirten gezielte Pflege- bzw. Bewirtschaftungsmaßnahmen angeboten. Die Beratungskräfte in den Landwirtschaftskammern sind hierbei ein wichtiger Multiplikator und sind in die stattfindende Diskussion rechtzeitig einzubinden.

PROGRAMM

DIENSTAG, 08. MÄRZ 2022

09.00 Uhr

REKTOR HOFRAT MAG. DR. THOMAS HAASE
Begrüßung

09.05 Uhr

BERNSTEINER
Begrüßung

09.15 Uhr

OBERMAYR
Biodiversitäts-Strategie Österreich 2030 & Biodiversitäts-Monitoring

09.45 Uhr

SÜBENBACHER
**Agrarumweltprogramm ÖPUL 2023 mit Fokus auf
naturschutzrelevante Ansätze**

10.15 Uhr

BOHNER
Naturschutz im Grünland – Leistungen der Bäuerinnen und Bauern

Pause

11.00 Uhr

FRIEB
**Biodiversität & Landschaftselemente – Fallbeispiele aus der
Steiermark**

11.30 Uhr

BAUER
Naturschutz braucht Bewirtschaftung

12.00 Uhr

Ende des Seminars

Geringfügige Programmänderungen vorbehalten!